

Theater Eurodistrict BA den ALsace

Dreyeckland

In Memoriam

Hintermwald

Extrawurst

NatureArtLab

Vergissmeinnicht

Eine Sommernacht

Sah ein Wurm, der Herr Sturm

Unser Dorf soll schöner werden

2022

Spielzeit / Saison

2023



Theater Eurodistrict
BA^{den} AL^{sace}

2022

Spielzeit / Saison

2023



Frank Scherer

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir können uns auf eine ereignisreiche Spielzeit mit einem facettenreichen Programm freuen, mit innovativen Formaten und Bewährtem.

Als einziges professionelles Privat-Theater zwischen Freiburg und Baden-Baden rückt das Theater Eurodistrict BADen-ALSace auch in der Spielsaison 2022/2023 wieder die Eigenheiten unserer grenzüberschreitenden Region in den Fokus seiner Arbeit und macht in bilingualen Stücken, theaterpädagogischen Angeboten und experimentellen Mitmachprojekten für alle Altersgruppen greifbar, was die Menschen beidseits des Rheins bewegt und verbindet. In seiner festen Spielstätte im Europäischen Forum am Rhein sowie vor Ort in den Kommunen des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau thematisiert das Regionaltheater aktuelle Fragestellungen und bringt diese gemeinsam mit Partnertheatern und lokalen Akteuren auf die Bühnen der Region.

So stehen neben den BAAL-Klassikern wie „Marlene Piaf“ oder „Show!“ unter anderem auch Werke auf dem neuen Spielplan, die sich mit den großen Herausforderungen unserer Zeit wie dem Klimawandel, Rassismus und Diversität, aber auch mit generationenübergreifenden Konflikten auseinandersetzen. Ausgehend von der Anti-AKW-Bewegung der 1970er Jahre zeigt etwa das Stück „Dreyeckland“ auf, wie erfolgreich und wichtig die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist und was sie bewegen kann. Wie wir unseren Lebens- und Schaffensraum für künftige Generationen bewahren können, steht auch im Mittelpunkt des „NatureArtLab“, das vor allem junge Leute dazu einlädt, sich künstlerisch und experimentell zu beteiligen. Das Kulturprojekt „Unser Dorf soll schöner werden“, bei dem sich fünf Ortschaften im Ortenaukreis in bühnenwirksamen Inszenierungen den Kon-

flikten vor Ort stellen, beschäftigt sich hingegen mit Solidarität und dem dörflichen Miteinander und gibt kreative Impulse für die Dorfgemeinschaft. Und nicht zuletzt befassen sich Produktionen wie „Hintermwald“ oder „Vergissmeinnicht“ mit der Lebenswirklichkeit Jugendlicher im ländlichen Raum oder der deutsch-französischen Vergangenheit – und können somit Anstoß inspirierender Debatten sein.

Ich selbst bin ein großer Fan unseres Theaters Eurodistrict BADen-ALSace und möchte Sie herzlich dazu einladen, die hochkarätigen Vorstellungen zu besuchen, die auch schon deshalb ein tolles Erlebnis sind, weil hier sprachliche und kulturelle Grenzen „spielerisch“ überwunden werden. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude und dem Ensemble und allen Akteuren eine erfolgreiche Spielzeit!

Frank Scherer

Landrat des Ortenaukreises und
Präsident des Eurodistricts Strasbourg-Ortenau



Sandra Boser

Unter den pandemiebedingten Einschränkungen der letzten Jahre hatten Kinder und Jugendliche besonders stark zu leiden. Umso wichtiger wird es, ihnen über kulturelle Erlebnisse besondere Anregungen zu bieten, die alle Sinne ansprechen und auf kreativ spielerische Art Impulse vermitteln, sich mit Themen auseinanderzusetzen, die ihre Lebenswelt berühren und zukunftsweisend sind. Insofern ist der Fokus des Theater BAden ALsace in dieser neuen Spielzeit auf Umwelt-Themen besonders erfreulich:

Die Zeit-Revue „Dreieckland“ spannt dabei vom grenzüberschreitenden erfolgreichen Engagement gegen KKW's in den 70er Jahren am Rhein einen motivierenden Bogen zu Fridays for future. Die Auftragsarbeit „Hintermwald“ - für die das Theater das Projektstipendium des BW-Jugendtheaterpreises erhalten hat - konfrontiert mit Fragen junger Menschen im ländlichen Raum nach Nachhaltigkeit und Möglichkeiten, selbst etwas zu bewegen, um die Natur und damit die Zukunft zu retten. Auch im genreübergreifenden, partizipativen Rechercheprojekt „NatureArtLab“ in den Rheinauen sind besonders junge Menschen angesprochen, sich künstlerisch kritisch einzubringen und gemeinsam die Wechselwirkung von Kunst und Natur mitzuerforschen.

Mit zahlreichen Vorstellungen (neben Neuinszenierungen auch Repertoire und Gastspielen) vermittelt das Theater BAden ALsace Kindern und Jugendlichen genre- wie grenzüberschreitend den so wichtigen Zugang zur Kultur als inspirierend-produktiven Weg zur Erschließung der Welt, Begegnung mit unterschiedlichen Perspektiven, Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen, Entdecken kreativer Impulse und Anregung für ein eigenes Engagement.

In diesem Sinne: Allez Hop!

Sandra Boser

Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg



Frédéric Bierry

Tant à vivre ensemble !

Ce qui nous lie sur les deux rives du Rhin, c'est une histoire commune au cœur de l'Europe, dont nous redécouvrons aujourd'hui l'immense richesse.

La culture, aujourd'hui, occupe une place centrale dans cette redécouverte. Mieux que cela, elle nous offre la possibilité de nous projeter vers la création d'une belle « communauté de destin » dans le Rhin Supérieur, si bénéfique pour ses habitants que ceux-ci soient Français, Suisses ou Allemands.

Situé à la frontière, le Theater BAden ALsace (Baal) est un symbole fort : il constitue une merveilleuse passerelle qui invite les spectateurs, les artistes et les institutions à franchir les derniers obstacles pour échanger et partager. Avec la culture comme lien et espace de rencontre, nous avons tant à vivre ensemble.

Avec la riche programmation plurilingue en français et en allemand de cette nouvelle saison 2022-2023, les questions de la mémoire et de l'environnement, si essentielles pour notre jeune Collectivité européenne d'Alsace, sont abordées avec sensibilité et générosité.

L'exploration que fait le Theater BAden ALsace de notre patrimoine lui permet de nous révéler au plus profond de nous-mêmes et de rayonner dans tout l'espace rhénan.

Frédéric Bierry,
Président de la Collectivité européenne d'Alsace



Edzard Schoppmann

Liebes Publikum, liebe Freundinnen und Freunde unseres Theaters!

Schön, dass Sie mit uns zuversichtlich dieser neuen Spielzeit entgegensehen. Voller Vorfreude haben wir eifrig geplant und vorbereitet und hoffen, all unsere Vorhaben auf die Bühne bringen zu können, ohne von der nächsten Pandemie-Welle ausgebremst zu werden. Im Europäischen Forum am Rhein sorgt unser modernes Lüftungssystem dafür, dass Sie gemeinsam unsere Aufführungen sicher genießen können.

Dabei ist die Pandemie nicht das einzige Problem, das uns derzeit ins Grübeln bringt: auch die rasanten Veränderungen in unserer Umwelt sind alarmierend, die uns alle in gehäuft auftretenden extremen Wetterereignissen direkt treffen. Zudem ist über die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Monate immer stärker ins Bewusstsein gedrungen, wie sehr wir noch immer von fossiler Energie abhängig sind.

So wird immer klarer, dass wir dringend etwas unternehmen müssen, damit nachfolgende Generationen noch erträgliche Bedingungen auf diesem Planeten vorfinden. Das ist natürlich ein hochgegriffenes Ziel und kann nur im Zusammenspiel vieler Kräfte erreicht werden. Doch es lohnt sich, auch im Kleinen den Kampf aufzunehmen. Deswegen bewegt uns in dieser Spielzeit besonders die Umwelt und ihr so dringend nötiger Schutz.

Dabei erfahren wir in Dreyeckland, dass es engagierten Menschen am Oberrhein in den 70er Jahren gelungen ist, den Bau des Kernkraftwerks am Kaiserstuhl zu verhindern. Das gibt Hoffnung, etwas bewegen zu können, wenn man gemeinsam für den Erhalt der Natur kämpft!

Um die Aufgaben für Kunst und Kultur genauer unter die Lupe zu nehmen, machen wir uns mit dem NatureArtLab auf die Suche nach Möglichkeiten, Kunst in allen ihren Spielformen zu nutzen, Diskussionen anzuregen und kreative Ideen zu entwickeln, wie der Umwelt zu helfen ist.

Im Jugendstück Hintermwald, das Ursula Kohlert mit dem Projektstipendium des Jugendtheaterpreises BW extra für uns geschrieben hat, stehen junge Menschen und ihr Umgang mit Umweltschutz im Mittelpunkt. Darüber soll diese Generation, die stärker mit den Auswirkungen des Raubbaus an der Natur konfrontiert sein wird, als alle Generationen zuvor, besonders für das Thema sensibilisiert werden.

Dass ein wertschätzender Umgang miteinander Grundlage einer funktionierenden Gesellschaft und damit Voraussetzung für Veränderungen ist, zeigt sich in Extrawurst wie auch in Unser Dorf soll schöner werden.

Natürlich wollen wir Ihnen mit guter Unterhaltung und Spaß auch helfen, vom problembelasteten Alltag abzuschalten und neue Kräfte zu schöpfen. So geht es heiter und leicht bei Eine Sommernacht zu.

Wir freuen uns auf Sie zur gemeinsamen Entdeckungsreise in dieser Spielzeit!

Ihr

Edzard Schoppmann und Team

Dreyeckland

von Edzard Schoppmann

Eine musikalische Zeit-Revue über die Anti-Atomkraft-Bewegung von Wyhl bis Heute

Kalt ist es im Februar in der Dämmerung im Whyler Wald. Angelockt von einer mysteriösen Unbekannten treffen ein Kaiserstühler Jungwinzer, der Juniorchef eines Windkraftunternehmens, eine Politikstudentin aus Freiburg und ein Schweizer Straßenmusiker aufeinander. Lockmittel sind die Aussicht, den verhassten Wolf zu schießen, der Abschluss eines lukrativen Geschäfts, die Aufdeckung eines Umweltskandals, ein gut bezahlter Gig auf einer Party. Während die vier sich gegenseitig belauern, rätseln, wer sie hinterhältig in den Wald gelockt hat, erscheint Celine, eine Elsässerin, in ihrer Jutetasche eine handbemalte Urne. Sie verkündet, bevor ihre letzte Hinterlassenschaft den Boden küsst, will sie mit ihren Freunden die alten Lieder singen, sich in die letzte Schlacht stürzen. „Wir sind wieder do, lasst uns miteinander anstoßen, 7 Tage lang, bis die Saat neu aufgeht!“

So leben enthusiastische Zeiten wieder auf, als die Großmütter und Großväter der vier - Celine und ihre Freunde - vor fast 50 Jahren hier im Wyhler Wald erfolgreich gegen das geplante KKW am Kaiserstuhl gekämpft haben. Gegen Filbinger und seine Staatsmacht, die ohne Rücksicht auf Winzer, Bauern und Natur mit Gewalt rechts und links des Rheins ein neues gigantisches Ruhrgebiet durchsetzen, erbauen wollten.

In einer Mischung aus Fiktion und Dokumentation wird ein Bogen vom Beginn der Umweltbewegung in den 70ern bis zur heutigen „last generation“ geschlagen. Besonderes Augenmerk gilt der – die Protestierenden damals begeisternden – Vision des grenzüberschreitenden Dreyecklandes, verbunden durch die gemeinsame alemannische Sprache. Eine Protestbewegung, die nicht nur Franzosen, Schweizer und Deutsche, sondern auch unterschiedlichste gesellschaftliche Gruppierungen und Generationen miteinander vereinte.

Uraufführung: 29.9.2022

Landesgartenschau Neuenburg a. Rhein

Sprache: Deutsch, Elsässisch

Übertitelung: Französisch

Dreyeckland

par Edzard Schoppmann

Une chronique historique musicale sur le mouvement antinucléaire de Wyhl à aujourd'hui

Il fait froid en février, au crépuscule, dans la forêt de Wyhl. Attirés ici par une mystérieuse inconnue, un jeune vigneron du Kaiserstuhl, le chef junior d'une entreprise d'énergie éolienne, une étudiante en politique de Fribourg et un musicien de rue suisse, se retrouvent dans la forêt. Ils ont été appâtés par la perspective de tuer le loup détesté, par la conclusion d'une affaire lucrative, par la révélation d'un scandale environnemental et par l'idée d'un concert bien payé lors d'une fête. Tandis qu'ils s'épient les uns les autres et se demandent qui les a fourvoyés dans cette forêt, Céline, une Alsacienne, apparaît, avec dans son sac en toile de jute, une urne peinte à la main. Elle annonce qu'avant de laisser son dernier héritage embrasser le sol, elle veut chanter de vieilles chansons avec ses ami.e.s et se lancer ainsi dans la dernière bataille. „Nous sommes à nouveau là, trinquons ensemble, 7 jours durant, jusqu'à ce que la semence lève à nouveau !“

C'est ainsi que Céline et ses ami.e.s font renaitre l'époque où leurs grands-parents – se battaient ici, dans la forêt de Wyhl, il y a près de 50 ans, contre le projet de centrale nucléaire dans le Kaiserstuhl. Un combat contre Filbinger et son pouvoir public, qui, sans tenir compte des viticulteurs, des paysans, de la nature, à droite et à gauche du Rhin, voulait construire et imposer à toutes et tous une nouvelle et gigantesque région industrielle.

Gefördert von:

NOUVEAUX
NOUVEAUX
HORIZONS

Besonnenen ermöglichen - Europa mitgestalten



Baden-
Württemberg
Stiftung

und Stiftung Zukunfts



Mit: Yaroslava Gorobey, Max Heckmann, Benjamin Wendel,
Simon Wenigerkind, Britta Werksnis

Regie / Bühne: Edzard Schoppmann

DREYECKLAND

VON EDZARD SCHOPPMANN



Vergissmeinnicht - Ne m'oubliez pas

von Gabriel Schoettel

Die Geschwister Camille und Lucas sollen den Dachboden ihres Elternhauses im Elsass aufräumen. Widerwillig übernehmen sie zunächst die mühselige Aufgabe, doch mehr und mehr wird ihre Neugierde beim Stöbern in den alten Hinterlassenschaften geweckt. So entdecken die Geschichtsstudentin Camille und der Abiturient Lucas in den verstaubten Kartons und Kisten wichtige Dokumente und Zeugnisse ihrer eigenen, deutsch-französischen Familiengeschichte des letzten Jahrhunderts. Überraschendes kommt da zu Tage und lässt sich nur mit viel detektivischen Geschick der beiden zu einem historischen Gesamtbild zusammenpuzzeln. Nach und nach kommen bis dahin gut verborgenen Geheimnisse der Familie an die Oberfläche. Geheimnisse werden offenbart, die auch die Mutter der beiden Geschwister dazu zwingt, sich der eigenen Familiengeschichte voller Brüche zu stellen. Vergissmeinnicht erzählt dabei viel über die deutsch-französischen Beziehungen während des Zweiten Weltkrieges, über Schicksale von Menschen, die tausendfach in Niederbronn-les-Bains ihren letzten Frieden fanden...

Wie gehen die Jugendlichen von heute mit den Fehlern und Taten ihrer Vorfahren um? Wie stellen sie sich diesem Erbe? Wie gestaltet sich das Erinnern in Zeiten der digitalen Revolution, des Internets?

Vergissmeinnicht wird ermöglicht durch die Ausschreibung der internationalen Begegnungsstätte Albert Schweitzer – Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Niederbronn-les-Bains. Die Uraufführung in französischer Sprache erfolgt zum Beginn der Spielzeit 22/23 im Moulin 9, Niederbronn-les-Bains.

Für Schulen besteht die Möglichkeit einer kommentierten Führung über den deutschen Militärfriedhof 1939-1945 in der Niederbronner Begegnungsstätte Albert Schweitzer sowie eines persönlichen Gespräches mit dem Autor des Stückes. Die Kosten werden auf Anfrage vom Rectorat d'Académie de Strasbourg getragen

Uraufführung: 8.10.2022 Moulin 9, Niederbronn-les-Bains

Sprache: französisch

Mit: Rachel Bernardinis, Clément Labopin, Camille Tissier

Regie: Maxime Pacaud

Bühne: Edzard Schoppmann

Kostüme: Diana Zöller

Vergissmeinnicht - Ne m'oubliez pas

de Gabriel Schoettel

Camille et son frère cadet Lucas, doivent débarrasser le grenier de leur maison familiale en Alsace. C'est à contrecœur qu'ils se chargent tout d'abord de cette tâche fastidieuse, mais finalement la curiosité parvient à les gagner lorsqu'ils se mettent à fouiller parmi les vieux objets. Peu à peu Camille, étudiante en histoire, et Lucas, bachelier, découvrent dans les cartons poussiéreux d'importants documents et des témoignages de leur propre histoire familiale franco-allemande du siècle dernier. Des choses surprenantes sont mises à jour et reconstituées avec habileté par nos deux détectives qui parviennent à faire apparaître une image historique globale. Des secrets de famille, jusque-là bien cachés, refont surface. Leur propre mère se voit confronter à son histoire familiale empreinte de ruptures. Vergissmeinnicht relate les relations franco-allemandes pendant la Seconde Guerre mondiale, les différents destins de milliers de personnes ayant été inhumées à Niederbronn-les-Bains...

De qu'elle façon les jeunes d'aujourd'hui abordent-ils les erreurs et les actes de leurs ancêtres ? Comment font-ils face à cet héritage ? De quelle manière la mémoire s'organise-t-elle à l'heure de la révolution numérique et d'Internet ?

Réalisé dans le cadre de l'appel à projet du Centre International Albert Schweitzer – Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Niederbronn-les-Bains. La première représentation en langue française aura lieu en début de saison 22/23 au Moulin 9, Niederbronn-les-Bains.

Les établissements scolaires peuvent en complément du spectacle profiter d'une visite guidée du Cimetière militaire Allemand 1939-1945 ainsi qu'une intervention de l'auteur de la pièce. L'intégralité des frais peut être prise en charge par le rectorat d'Académie de Strasbourg.

Création : 8.10.2022 Moulin 9, Niederbronn-les-Bains

Langue : français

Avec : Rachel Bernardinis, Clément Labopin, Camille Tissier

Mise en scène : Maxime Pacaud

Scène : Edzard Schoppmann

Costumes : Diana Zöller

VERGISSMEINNICH - NE M'OUBLIE PAS

DE GABRIEL SCHOETTEL



Eine Sommernacht

Eine Komödie mit Musik

von David Greig und Gordon McIntyre

Deutsch von Barbara Christ

In einer Weinbar in Edinburgh. Zwei Menschen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, treffen durch Zufall und den unaufhörlich fallenden Regen hier zusammen: Helena, die Scheidungsanwältin, die gerade von ihrem verheirateten Liebhaber versetzt wurde und Bob, ein Kleinkrimineller, der auf die nächste Geldübergabe und neue Anweisungen seines dubiosen Bosses wartet. Sie sind beide 35, und so wie es aussieht, halten das Leben und diese Nacht nicht mehr viel für sie bereit – also stürzen sie sich völlig betrunken in einen One Night Stand. Nach dem eher enttäuschenden Ergebnis schickt sie ihn in die Nacht, Lückenbüsser und wirklich überhaupt nicht ihr Typ. Eigentlich Ende der Geschichte. Wenn man sich nicht am nächsten Tag zufällig ... wiederbegegnen würde. Beide ein paar Wochenendpannen weiter. Helena im vollgekotzten Brautjungfernkleid, Bob mit 15.000 Pfund für Diebesgut in der Tasche, mit denen er es nicht mehr rechtzeitig zur Bank geschafft hat. Aus einem gemeinsamen Nachmittag wird eine lange, schräg-magische Mittsommernacht...

„Eine Sommernacht“ ist eine charmante, rasante Komödie, die auf ungewöhnliche Weise, im Wechsel von Dialogen und Songs, die Zuschauer zum Lachen bringt und gleichzeitig Fragen aufwirft, denen man sich immer einmal im Leben stellen sollte ...

Premiere: 28.10.2022 Theater BAden ALsace, Neuried

Mit: Camilla Kallfaß, Falk Döhler

Regie: Diana Zöllner

EINE SOMMERNACHT

Ein Stück mit Musik
von David Greig
und Gordon McIntyre



Hintermwald

Ein Jugendtheaterstück zum Klimakampf in ländlichen Regionen

von Ursula Kohlert

Ausgezeichnet mit dem Jugendtheaterpreis Baden-Württemberg 2022

Die meisten Jugendlichen aus seinem Dorf sind nur darauf aus, möglichst schnell aus dem Dorf Hintermwald in eine Großstadt zu ziehen, ins „real life“ zu starten. Nur Julian nicht, er lebt gerne auf dem Land, er liebt den Wald. Aber die Touristen machen ihn wütend, die „Naturliebhaber“, die kommen um sich zu erholen. Julian hasst es, wenn sie mit verträumter Stimme sagen, dass sie einen Tag „Waldbaden“ wollen, er hasst es, wenn sie Bäume umarmen und darüber reden, wie intakt die Welt hier ist, in welcher Idylle er lebe. Sehen sie alle denn nicht die Spuren von Trockenheit und Luftverschmutzung, die schon so viele Schäden im Wald angerichtet haben! Julian ist ratlos und verzweifelt. Wie soll er als einzelner gegen die Bedrohung kämpfen, im Dorf, wo ihn doch keiner hört? Lässt sich der Klimakollaps überhaupt aufhalten? Ist die Natur noch zu retten?

Auf einer Tour durch den Wald, trifft er völlig unvermittelt auf Marie, eine Studentin und Klimaaktivistin aus Frankreich. Marie erzählt eine wirre Geschichte, sie sei auf der Flucht, vor wem, könne sie nicht sagen...

Zwischen ländlicher Idylle und Ökoterrorismus, prallen Naturliebhaber auf Klimakämpfer, Fridays for future-Aktionen auf dörfliche Naturnähe.

Ein packendes, brisantes Stück für Jugendliche und junge Erwachsene.

Premiere: 8.1.2023 Theater BAden ALSace, Neuried

Mit: Naëma Tounsi, Simon Wenigerkind

Regie: Karin Eppler

Sprache: Deutsch und Französisch

Hintermwald

Une pièce jeune public sur la lutte pour le climat en zone rurale

D'Ursula Kohlert

Projet lauréat du Jugendtheaterpreis Baden-Württemberg 2022

La plupart des jeunes de Hintermwald ne pensent qu'à quitter le plus vite possible le village pour une grande ville, pour se lancer dans la « vraie vie ». Sauf Julian, qui aime vivre à la campagne, il aime la forêt. Mais les touristes l'énervent, ces « amoureux de la nature » qui viennent se reposer ici. Pour eux, le monde est intact à la campagne, y vivre est idyllique. Ne voient-ils donc pas toutes les traces de la sécheresse et de la pollution de l'air qui ont déjà causé tant de dégâts dans la forêt ? Julian est désespéré et désespéré. Comment peut-il lutter seul contre cette menace, dans un village où personne ne l'entend ? Est-il possible d'arrêter le réchauffement climatique ? La nature peut-elle encore être sauvée ?

Lors d'une promenade en forêt, il rencontre Marie, une jeune activiste française pour le climat. Marie raconte une histoire incohérente, elle fuit quelqu'un ou quelque chose, elle ne peut pas dire qui ou quoi...

Entre idylle rurale et écoterrorisme, les naturophiles se heurtent aux militants pour le climat, les actions de Fridays for future à la proximité de la nature dans les villages. Une pièce passionnante et explosive.

Premiere : 8.1.2023 Theater BAden ALSace, Neuried

Avec : Naëma Tounsi, Simon Wenigerkind

Mise en scène : Karin Eppler

Langues : allemand et français

HINTERMWALD
von Ursula Kohlert



Extrawurst

Eine Komödie von Dietmar Jacobs und
Moritz Netenjakob

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitglieder-
versammlung eines Tennisclubs in der deutschen
Provinz soll über die Anschaffung eines neuen Grills
für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein
Problem - gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen
eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des
Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen
ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit
Schweinefleisch legen.

Eine gut gemeinte Idee, die aber immens-saftige
Diskussionen auslöst bei allen Barbecue begeisterten
Sportskanonen im Club : Ja, wo endet denn eigent-
lich Toleranz, wo beginnt sie? Wie viele Rechte muss
eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man
Religionen tolerieren, auch wenn man sie ablehnt?
Gibt es auch am Grill eine deutsche Leitkultur, ein
Reinheitsgebot deutscher Bratwürste? Und sind Ve-
getarier eine Glaubensgemeinschaft, gar mittlerweile
die Mehrheit in der (Tennis-)Bevölkerung?

Immer tiefer schraubt sich der kleine Konflikt um den
Grill in die Beziehungen der Mitglieder. Ebenso res-
pektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige,
Deutsche und Türken, „Gutmenschen“ und Hardliner
frontal aufeinander. Und allen wird klar: Es geht um
mehr als einen Grill... Es geht darum, wie wir zusam-
menleben. Zumal die Grenzen zwischen „rechts und
links“, „tolerant und intolerant“, „religiös und ungläu-
big“ durchaus fließender sind als man denkt...

Wie Vereinsmitglieder erleben die Zuschauer eine
einzigartige theatral-irrwitzige Jahreshauptversamm-
lung, die zeigt, wie sich eine Gesellschaft komplett
zerlegen kann.

Extrawurst: Eine rasante, hochpointierte, sehr aktu-
elle Boulevard-Komödie mit knallharten Returns und
butterweichen Volleys!

Premiere: 25.3.2023 Theater BAden ALsace, Neuried

Mit: Yaroslava Gorobey, Benjamin Wendel, Sven Durovic,
Markus Hepp, Chris Wittkopp

Regie: Diana Zöller

Sprache: Deutsch

EXTRA WURST

VON DIETMAR JACOBS
UND MORITZ NETENJAKOB



In Memoriam

von Hanneke Paauwe

Übersetzung aus dem Niederländischen
von Monika The

für Menschen ab 12 Jahren

Arno ist tot. Seine Schwester Nora und seine Eltern sind noch da. Sie leben, aber nichts ist mehr wie früher. Was wäre aus Arno geworden? Was hätte er aus seinem Leben gemacht? In eindrücklichen Monologen erzählen die Familienmitglieder aus dem Leben mit Arno, vom Glück miteinander, das sich manchmal erst mit dem Verlust offenbart. Aber auch von Arnos Krankheit, der Epilepsie berichten sie, davon, wie sich nun alles für die Übriggebliebenen geändert hat, wie sie versuchen, weiterzuleben und irgendwie wieder glücklich sein zu dürfen. Auch Arno selbst kommt zu Wort. Die Vergangenheit mit ihm steht neben der Gegenwart ohne ihn, unbeschwerte Momente neben der lähmenden Trauer.

So entsteht ein vielschichtiges Netz aus Erinnerungen, Empfindungen voller Verlust und doch auch Hoffnung. Es beginnt ein Prozess der Versöhnung mit dem Tod. Ein zutiefst menschliches, berührendes Theatererlebnis.

Anlässlich des 150jährigen Jubiläums des Waldbachfriedhofs Offenburg wird „In Memoriam“ als Theaterspaziergang inszeniert und auch andernorts auf Friedhöfen aufgeführt. Stück und Inszenierung vermitteln über die Beschäftigung mit dem Tod hinaus auch Lebensmut. Die Aufführung auf einem Friedhof, einem Ort des Abschiednehmens, bietet einen vielschichtigen Ausgangspunkt für Auseinandersetzungen mit Formen und Phasen der Trauer und dem Umgang mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen.

Regie und Spiel: Ensembleprojekt

Premiere: 14.6.2023 Waldbachfriedhof Offenburg

Sprache. Deutsch

IN MEMORIAM

von Hanneke Paauwe



Sah ein Wurm, der Herr Sturm

von Barbro Lindgren und Cecilia Torudd aus dem
Schwedischen übersetzt von Günter Bergfeld

für alle ab 3 Jahren

Auf poetische Art wird für die Kleinsten und die ganze Familie die bezaubernde Geschichte einer Freundschaft zwischen dem eigenbrötlerischen, recht einsamen Herrn Sturm und einem frechen Wurm erzählt: Im Park rettet der freundliche Herr den Wurm in seinem Hut vor einer Elster. Und weil es ihm im Hut so gut gefällt, kommt der Wurm gleich mit seinem Lebensretter nach Hause. Dort wirbelt der Wurm den bis dahin so wohlgeordneten Haushalt von Herrn Sturm völlig durcheinander, zumal Herr Sturm und sein Haushalt so gar nicht auf Würmer und deren Bedürfnisse eingestellt sind. Doch Karl-Knut, wie Herr Sturm seinen Wurm inzwischen ruft, ist sehr neugierig, möchte unbedingt alles in diesem für ihn neuem spannenden Haus kennenlernen, sich dort rundum wohlfühlen. So hält der Wurm seinen Gastgeber richtig ordentlich auf Trab. Dieser freut sich zwar über die Gesellschaft von Karl-Knut und die bunte Abwechslung in seinem sonst so eintönigen Alltag, allerdings wird ihm das turbulente Durcheinander bald schon zu viel. So wird die Freundschaft dieser beiden Freunde auf eine harte Probe gestellt.

Premiere: 12.3.23 BAALino Zelt, Offenburg

Mit: Hans H. Diehl

Regie: Benjamin Wendel

Sprache: Deutsch

Sah ein Wurm, der Herr

Sturm



Von Barbro Lindgren und Cecilia Tenudd

NatureArtLab

Ein Kunst- und Forschungslabor zum Mitmachen für alle Generationen

Gemeinsamen begeben sich Künstler:innen unterschiedlicher Kunstformen (Theater, Tanz, Bildende Kunst) und Publikum in ein offenes Kunstlabor, in dem die derzeitige wie auch die zukünftige Beziehung zwischen Kunst, Mensch und Natur untersucht wird.

Wie kann Kunst die Natur, und Natur die Kunst beeinflussen? Können Kreativität und künstlerische Umsetzungen Lösungen oder zumindest Denkanstöße liefern, verantwortungsvoller mit der Umwelt umzugehen? Und was kann die Kunst von der Natur lernen? Welche Möglichkeiten hat der Kunstbetrieb selbst, nachhaltiger zu werden?

Insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden am Forschungsprozess beteiligt. Denn für die Sicherung ihrer Zukunft ist diese Verbindung von Kreativität und Ökologie besonders wichtig.

„Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden.

Sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen.“ (Joseph Beuys)

Ab Herbst 2022 starten Workshops in und außerhalb von Schulen. Im Dezember werden erste Ergebnisse dieser kreativen Forschung als Straßenaktionen mit Tanz und Figurentheater auf Plätzen der Region gezeigt. Über die gesamte Spielzeit werden im Europäischen Forum Vorträge und Seminare angeboten. Und zum Abschluss im Frühsommer 23 wird eine genreübergreifende mehrtägige Kunst-Theater-Aktion in den Rheinauen Neuried/Kehl der Öffentlichkeit beiderseits des Rheins präsentiert - gezielt auch für Schulen.



Unser Dorf soll schöner werden!

Forumtheater Recherche- und Aufführungsprojekt
in Kooperation mit Mensch:Theater!

Früher waren die Dörfer der Ortenau von Landwirtschaft geprägt und Traditionen wie Vereinsleben spielten eine wichtige Rolle. Heute siedelt sich allorts Industrie an, werden neue Baugebiete erschlossen für Menschen, denen die Stadt zu teuer, zu anonym, zu naturfern ist, Landwirtschaft wird fast nur noch im Nebenerwerb betrieben. Wohin geht die Entwicklung? Wie sieht das Dorf der Zukunft aus?

In den vier Orten Altenheim, Heiligenzell, Ohlsbach und Rust sucht ein Team von drei Schauspieler:innen jeweils eine Woche lang das Gespräch mit den Einwohner:innen über Themen, die das Dorf bewegen. Auch Probleme, Konflikte, die vielleicht Entwicklungen im Wege stehen, dürfen angesprochen und diskutiert werden. Die gesammelten Beobachtungen bringt das Team am Ende dieser Erkundungsphase in kleinen Szenen als Improtheater vor Ort auf die Bühne. Die spielerischen Mittel des Theaters laden dazu ein, sich in verschiedene Perspektiven hineinzuversetzen. So bietet sich die Chance, einander zu verstehen und konstruktiv ins Gespräch zu kommen. In der Hoffnung, gemeinsam Wege zu finden, mit denen das Dorfleben konfliktfrei und zukunftsweisend gestaltet werden kann.

*gefördert durch NEUSTART KULTUR – Programm 2
des Bundesverbandes Soziokultur und von der Re-
gionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau*



Der fröhliche Weinberg – ‘S luschtiche Rabländ

Ein Heimatstück hiwe wie driwe vum Rhin

von Carl Zuckmayer

Jean Baptiste Gunderloch, ein vitaler altender Weingutsbesitzer sehnt den Ruhestand herbei. Vor einem glücklichen Leben als Rentier will er seinen Weinberg verkaufen und seine Tochter Klärchen unter die Haube bringen. Die Versteigerung des Weinbergs lockt natürlich viele Interessierte an. Einen Teil der Reben hat er allerdings als Mitgift für seine Tochter vorgesehen. Bevor es jedoch zur Heirat kommen kann, soll der künftige Schwiegersohn erst unter Beweis stellen, über einen legitimen Erben die Familientradition sichern zu können. Während der Student Knuzius eifrig darum bemüht ist, diese Bedingung unromantisch zu erfüllen, hat niemand seine Rechnung mit dem Klärle gemacht: denn sie erträumt sich eine Heirat aus Liebe, eine Zukunft an der Seite des elsässischen Rhein-Schiffers Jochen Most.

Tiefe Gefühle, die für unerwartete Verbindungen und reichlich Verwirrungen sorgen, prallen gegen kalte Berechnung. Falsche Verdächtigungen, die Aussicht auf lukrative Geschäfte, üble Nachrede und gern gepflegte Vorurteile, gegensätzliche Ansichten über Gott und die Welt, aber auch Sehnsüchte nach dem wahren Glück drehen sich bei steigendem Weinkonsum in einer explosiven Mischung immer schneller um-, durch- und gegeneinander.

Voll Situationskomik, prall-lebensnahen Charakteren, mit bunt gezeichnetem Lokalkolorit, weinseligem Gesang und Tanz wird ein satirisch-kritisches Gesellschaftsbild auf die Bühne gebracht. Noch wird das Leben gefeiert. Doch lauert schon die Fratze des Bösen am Horizont der Geschichte.

Premiere: 10.7.2022, Heimattage Offenburg

Mit: Rachel Bernardinis, Hans H. Diehl, Selina Fröhlich, Yaroslava Gorobey, Andreas Heideker, Markus Hepp, Andreas Kurrus, Maxime Pacaud, Cynthia Popa, Camille Tissier, Benjamin Wendel, Simon Wenigerkind

Regie: Diana Zöller

Spieldauer: 120 min.

Der fröhliche Weinberg – ‘S luschtiche Rabländ

Une comédie patrimoniale hiwe wie driwe vum Rhin!

de Carl Zuckmayer

Comme le propriétaire du domaine viticole Gunderloch pense devoir prendre sa retraite, son vignoble est mis aux enchères et a déjà attiré quelques intéressés. Il a toutefois prévu de donner une partie des vignes en dot à sa fille Klärle. Mais avant le mariage, le futur gendre doit d'abord prouver qu'il est capable d'assurer la tradition familiale par le biais d'un héritier. Tandis que l'étudiant Knuzius s'efforce de remplir cette condition, personne n'a fait ses comptes avec Klärchen : elle rêve en effet d'un avenir aux côtés du batelier rhénan Jochen.

Des sentiments profonds, à l'origine de liens inattendus et d'une abondante confusion, se heurtent à de froids calculs. Les faux soupçons, la perspective d'affaires lucratives, les médisances et les préjugés volontiers entretenus, les points de vue opposés sur Dieu et le monde, mais aussi les aspirations au vrai bonheur se tournent et se retournent de plus en plus vite dans un mélange explosif au fur et à mesure que la consommation de vin augmente.

Un comique de situation, des personnages très proches de la réalité, de la couleur locale, des chants et des danses qui rappellent le vin, tout cela donne sur scène une image satirique et critique de la société. La vie y est encore célébrée, mais le visage du mal se profile déjà à l'horizon...

Première: 10.7.2022, Heimattage Offenburg

Avec : Rachel Bernardinis, Hans H. Diehl, Selina Fröhlich, Yaroslava Gorobey, Andreas Heideker, Markus Hepp, Andreas Kurrus, Maxime Pacaud, Cynthia Popa, Camille Tissier, Benjamin Wendel, Simon Wenigerkind

Mise en scène : Diana Zöller

Durée : 120 min.



Büchners Lenz

In einer deutsch-elsässischen Fassung

Getrieben, aufgewühlt, zerrissen von widerstreitenden Gefühlen, die sich zunehmend in Wahnvorstellungen steigern, sucht Lenz Zuflucht und Frieden im Hause der Pfarrersfamilie Oberlin im abgelegenen Vogesen-Dorf Waldersbach. Mikroskopisch sezierend und doch voller Empathie schildert Büchner die seelische Erkrankung seines Schriftstellerkollegen Lenz', dessen düstere Verzweiflung und Selbstzerstörungswut, aber auch seine geradezu hellsichtige Empfindsamkeit, seine plötzlich explodierende Energie, sein haltloses Hin- und Hergerissensein zwischen lichten Momenten und dunkelstem Alp.

Büchners Erzählung, die von Ereignissen ausgeht, die sich laut Bericht des sozial engagierten Pfarrers Oberlin 1778 in Waldersbach zugetragen haben, wird hier in einer genreübergreifenden Spielform auf die Bühne gebracht. Mithilfe atmosphärischer Landschaftsbilder von Originalschauplätzen, pulsierender Live-Musik und besonders über Elemente des Tanztheaters werden die verschiedenen Erlebens- und Wahrnehmungswelten des Getriebenen eindrucksvoll nachvollziehbar.

„... beeindruckendes Stück Bühnenkunst mit vielen interdisziplinären Ansätzen... Regisseur Edzard Schoppmann öffnet den Raum für eine grandiose Theaterleistung Benjamin Wendels, der spielt als gäbe es kein Morgen mehr“. – Mittelbadische Presse 22.1.22

Premiere: 20.1.2022 Theater BAden ALsace, Neuried

Mit: Oda Bergkemper, Rachel Bernardinis, Frieda Manns, Maxime Pacaud, Grigorii Popov, Benjamin Wendel

Regie/ Bühnenbild: Edzard Schoppmann

Musik: ORK

Choreografie: William Sánchez, Yaroslava Gorobey

Videoprojektionen: Tilmann Krieg

Elsässische Fassung: Pierre Kretz

Spieldauer: ca. 120 min, mit einer Pause

Sprachen: Deutsch, Elsässisch – Franz. Übertitelung

Büchners Lenz

Version en allemand et alsacien

« Le 20 janvier, Lenz traversa la montagne... » : c'est ainsi que commence l'histoire dramatique de Georg Büchner sur l'écrivain Lenz et son voyage vers le village isolé de Waldersbach dans les Vosges. Poussé, agité, déchiré par des sentiments contradictoires qui se transforment de plus en plus en délires, Lenz y cherche refuge et paix dans la maison de la famille du prêtre Oberlin. Avec une dissection microscopique mais une empathie totale, Büchner dépeint la maladie mentale de Lenz, son sombre désespoir et sa rage autodestructrice, mais aussi sa sensibilité presque clairvoyante, sa soudaine explosion d'énergie, son va-et-vient infondé entre les moments de lumière et les cauchemars les plus sombres.

L'histoire de Büchner est basée sur des événements qui se sont déroulés à Waldersbach en 1778. Pour la création de la pièce, Edzard Schoppmann était au préalable, en résidence à Waldersbach avec ses artistes pour un travail de recherches sur les traces de Lenz.

Premiere : 20.1.2022 Theater BAden ALsace, Neuried

Avec : Oda Bergkemper, Rachel Bernardinis, Frieda Manns, Maxime Pacaud, Grigorii Popov, Benjamin Wendel

Mise en scène : Edzard Schoppmann

Musikque : ORK

Chorégraphie : William Sánchez, Yaroslava Gorobey

Projections vidéo : Tilmann Krieg

Version alsacienne : Pierre Kretz

Durée : 120 min, avec une pause

Langues : allemand, alsacien - surtitrage en français



Völlig ausgebucht

von Becky Mode

Deutsch von Steffen Kopetzky

Based on characters created by Becky Mode
and Mark Setlock

Der arbeitslose Schauspieler Sam Klein muss über die Runden kommen. Er ist die Stimme der Reservierungshotline eines Promirestaurants und jongliert tagtäglich mit allen Anrufer. Immer im Angesicht der drohenden Katastrophe muss Sam VIPs vertrösten, Charterflüge zum Restaurant organisieren, den cholerische Chef beruhigen. Als sich dann noch ein Mafioso für ein Geburtstagsfeier ankündigt und die Reservierung eines berühmten Restaurantkritikers vergessen wurde, nimmt das Drama (pardon Komödie!) seinen Lauf... Und neben dem Chaos im 3-Sterne-Restaurant managt Sam noch Familienleben und Schauspielerkarriere. Viel Druck somit nicht nur im Schnellkochtopf!

Die New Yorker Off-Broadway-Erfolgskomödie von Becky Mode ist Vaudeville vom Feinsten, gleichzeitig Gesellschaftssatire und Märchen eines Tellerwäschers, der die Welt über das Telefon erobern wird ... Eine irre One Man Comedy mit Markus Schultz, der dem Publikum 36 Figuren serviert. Bon appétit!

„Unter der Regie von Guido Schumacher vollführt sich auf der Bühne ein atemraubendes Wechsel der unterschiedlichen Charakteren. Darsteller Markus Schultz nimmt eine geradezu titanische Aufgabe auf sich und vollbringt das Wunder mehr als 30 Figuren auf der Bühne zum Leben zu erwecken.“ Offenburger Tageblatt, 19.04.22

Premiere: 16.4.2022 Theater BAden ALsace, Neuried

Mit: Markus Schultz

Regie: Guido Schumacher

Bühne: Edzard Schoppmann

Kostüm: Diana Zöller

Spieldauer: 1h45 mit Pause



MarlenePiaf – Das Leben zweier Diven

Ein dramatischer Liederabend voller Höhen und Tiefen

von Edzard Schoppmann

Marlene Dietrich und Edith Piaf – zwei große Diven, jede für sich eine Ikone ihrer Zeit und über ein ähnliches Schicksal vereint, stehen hier gemeinsam auf der Bühne.

In einem szenischen Bilderbogen wird vom Aufstieg der zwei schillernden Showgrößen, die miteinander befreundet waren, gespielt, gesungen und erzählt: Immer im Rampenlicht unter dem gnadenlosen Blick der Öffentlichkeit, gejagt und oft selbstzerstörerisch, besaßen beide doch einen unbändigen Willen, der sie zum großen Erfolg führte. Auf dem Olymp des Show-Business angekommen wurden sie von ihrem Anspruch, ständig alles zu geben und dem stetigen Kampf, ein Bild aufrecht erhalten zu müssen, das zu zersplittern drohte, aufgerieben, bis sie schließlich mehr und mehr in eine psychische Hölle aus Einsamkeit und Sucht abglitten.

Ein bitter-schönes Theatervergnügen voll schwebender Leichtigkeit, das sich immer wieder aus unbeschwerter Höhe durch unerwartete Falltüren in die Tiefe stürzt. Am Ende bleibt nur eins: Die Musik.

“Die großartigen Darstellerinnen verstehen es, mit subtiler Ausdruckskraft alle emotionalen und zum Teil bizarren Höhen und Tiefen eines Lebens im Showgeschäft sichtbar zu machen” – Offenburger Tageblatt, 19.06.2016

Uraufführung: 24.2.2007

Mit: Juliane Hollerbach, Zabou Lux, Richard Doust

Regie: Edzard Schoppmann / Dramaturgie: Richard Doust

Spieldauer: 90 min, keine Pause

In deutscher und französischer Sprache

MarlenePiaf – La vie de deux divas

Théâtre de chambre musical

d'Edzard Schoppmann

À travers une suite de tableaux musicaux, deux comédiennes jouent, chantent et racontent l'ascension de deux monstres sacrés, idoles en leur temps et que liait une profonde amitié.

Toujours traquées et observées par le public, souvent autodestructrices, Marlene Dietrich et Edith Piaf possédaient toutes deux une volonté de fer qui leur permit de réussir. Arrivées au sommet de l'Olympe du show-business, elles furent déchirées entre l'envie de tout donner et l'impossibilité de se préserver. À la fin de leur vie, elles sombrèrent dans un enfer de solitude et de dépendance.

Un spectacle musical et à fleur de peau : des chansons légères en apparence, mais qui ouvrent des abîmes.

“Les deux artistes dansent, philosophent et chantent dans un mélange de légèreté et de tragédie déchirante.”

– Badische Tagblatt

Avec : Juliane Hollerbach, Zabou Lux, Richard Doust

Misen en scène : Edzard Schoppmann

Dramaturgie : Richard Doust

Durée du spectacle : 90 min, sans pause

Langues : allemand et français



Show!

von Yaroslava Gorobey und Florence Herrmann

nach einer Idee von Edzard Schoppmann

Ein Leben zwischen zwei Welten im Niemandsland einer Teenagerin auf der Suche nach Identität: In der Ukraine geboren, absolviert sie dann in Russland mit nur drei Jahren täglich ein hartes Training in rhythmischer Sportgymnastik, Ballett und Eiskunstlauf. An den Wochenenden sind ständig Auftritte und Wettkämpfe für den Traum, einmal ganz oben zu stehen in Moskau und St. Petersburg, am besten als Olympiasiegerin! Ihre steile Karriere ist vorgezeichnet, sie muss nur hart trainieren, kämpfen, alles geben. Russische Trainerinnen sind sehr streng, das hilft. Und ihre Mutter will nur ihr Bestes.

Doch dann platzt der Traum: ihre Mutter verliebt sich ausgerechnet in einen Deutschen und so geht es nicht nach Moskau, sondern – ohne auch nur ein Wort Deutsch zu sprechen – nach Germersheim, wo es doch nicht einmal eine Eishalle gibt. Und auf einmal hat sie mit 13 Jahren zum ersten Mal ganz viel Freizeit...

Pointiert, wütend, ehrgeizig, verletzt und aufbegehrend, spielt und tanzt Yaroslava Gorobey in diesem eigens entwickelten Stück mit autobiografischen Zügen um ihr Leben und ihre Zukunft.

„Gorobeys tief berührendes, sich mit erzählenden-Passagen abwechselndes Szenenspiel war gespickt mit eindrucksvollen Auftritten, die die Protagonistin beim rhythmischen Turnen zeigten, beim Ballettunterricht, als Tänzerin und vor allem, als Eiskunstläuferin.“
– Baden online 11.10.2021

Uraufführung: 30.10.2020 Lahr

Mit: Yaroslava Gorobey

Regie: Florence Herrmann

Spieldauer: ca. 120 min, mit einer Pause



Elisa und die Schwäne

Ein märchenhaftes Theater von Catharina Fillers

für alle ab 6 Jahren

Aus einem großen, magischen Koffer purzeln überraschend zwei Gaukler auf die Bühne und mit ihnen die abenteuerreiche Geschichte von Elisa und ihren sechs Brüdern: eine böse Zauberin hat das Herz ihres Vaters, des Königs erobert und dessen Söhne in Schwäne verwandelt.

Elisa will alles dafür tun, ihre Brüder von diesem Fluch zu erlösen, auch wenn sie dafür sechs Jahre weder sprechen noch lachen darf und nebenher sechs Hemden aus Brennesseln weben muss.

Kann sie das überhaupt schaffen? Noch dazu, wenn ein charmanter Prinz des Wegs daherkommt? Wie soll man da nur schweigen – und das sechs Jahre lang?

Elisa, die inzwischen in den Wald geflohen ist, um sich ganz der großen Aufgabe der Befreiung zu widmen, stellt sich in einem spannenden Wettlauf gegen die Zeit und auch gegen das innige Bedürfnis, sich endlich erklären zu können.

Frei nach dem Grimm'schen Märchen „Die sechs Schwäne“ und dessen Bearbeitung von Hans Christian Andersen erzählt das Spiel der Gaukler von Freundschaft, Vertrauen und Mut.

„...eine temporeiche schauspielerische wie choreografische Meisterleistung (...) das Publikum ist einfach nur verzaubert. So geht exzellentes Theater!“ – Badische Zeitung, 8.12.21

Premiere: 4.12.2021 Theater BADen ALsace, Neuried

Mit: Yaroslava Gorobey, Markus Schultz

Regie: Frances van Boeckel

Ausstattung: Amelie Hensel

Spieldauer: ca. 60 min



Wie das Elefantenkind zu seinem Rüssel kam

von Karin Eppler nach Rudyard Kipling

für alle ab 4 Jahren

Warum schmeckt nur das Rote von der Melone? Woher weiß die Sonne, dass sie scheinen soll? Und was isst eigentlich das Krokodil zu Mittag?

So vieles, was es über diese Welt in Erfahrung zu bringen gilt! Und so macht sich das Elefantenkind von unersättlicher Neugier gepackt ans Fragen und Entdecken. Aber bei aller Liebe wird es selbst den geduldigsten Elefanteneltern irgendwann mal zu bunt und die in den Bauch gefragten Löcher einfach zu groß. Zum Glück gib es noch Tante Flusspferd (mit einem großen Bauch!) und den rappenden Onkel Strauß, aber auch deren Geduld ist nicht unendlich.

So sucht das Elefantenkind eben bei anderen nach Antworten und macht darüber auch Bekanntschaft mit einer Python. Schließlich trifft es auf das Krokodil. Und diese Begegnung sollte das Aussehen der Elefanten für immer verändern...

Voller Rhythmus und Musik wird die Lust am Fragen und Entdecken der Welt in Szene gesetzt – und bietet überraschende Antworten.

Premiere: 16.10.2021 BAALino Zelt, Offenburg

Mit: Oda Bergkemper, Yaroslava Gorobey, Camille Tissier

Regie: Diana Zöller

Bühne: Edzard Schoppmann

Spieldauer: ca. 45 min

D'où vient ta trompe petit éléphant

De Karin Eppler d'après Rudyard Kipling

À partir de 4 ans

Comment le soleil sait-il quand il doit briller ? Pourquoi la peau du melon n'est pas bonne ? Et que mange un crocodile le midi ?

Le petit éléphant ne cesse de poser des questions. Il a une curiosité insatiable et fatigue ses parents. Son oncle autruche et sa tante hippopotame lui laissent encore une chance pour se calmer, mais au bout d'un moment cela devient trop.

L'éléphanteau va faire par la suite la rencontre d'un python, puis tous les deux vont se retrouver nez à nez avec un crocodile. Cette rencontre va changer à jamais l'apparence du jeune éléphant.

Une pièce de théâtre musicale sur la curiosité – avec des réponses inattendues.

Première version bilingue : mars 2022 Theater BADen

ALSace, Neuried

Avec : Oda Bergkemper, Yaroslava Gorobey, Camille Tissier

Mise en scène : Diana Zöller

Scénographie : Edzard Schoppmann

Durée : env. 45 min



Einer für alle

Ein Theatersolo mit Mantel und Degen
von Karin Eppler

nach Motiven des Romans „Die drei Musketiere“
von Alexandre Dumas

für alle ab 8 Jahren

Wer kennt sie nicht die spannende Geschichte von den drei Musketieren? Der junge Heißsporn D'Artagnan verlässt seine Heimat in der französischen Provinz und zieht nach Paris. Dort tritt er in die Dienste König Ludwig XIII. In dessen Garde schließt er Freundschaft mit den unzertrennlichen Musketieren Athos, Porthos und Aramis. Gemeinsam bestehen sie im Kampf für ihren König gegen den machthungrigen intriganten Kardinal Richelieu gefährliche Abenteuer.

Benjamin Wendel spielt sich in diesem furiosen Solo durch alle Rollen, kämpft nicht nur mit Mantel und Degen, er verliebt sich auch noch in die schöne Constance – die er natürlich auch selber spielt.

Premiere: 18.9.2021 BAALino Zelt, Offenburg

Mit: Benjamin Wendel

Regie: Florence Herrmann

Bühne: Edzard Schoppmann

Kostüme: Diana Zöller

Spieldauer: ca. 60 min





Die Geschichte von Petit Pierre

von Suzanne Lebeau

Ein fantastisches Kunst-Theater-Panoptikum voller Spielereien und Verrücktheiten!

für alle ab 8 Jahren

Anfang des 20. Jahrhundert kommt ein Junge in einer armen Familie zu früh zur Welt: Pierre. Er ist auf einem Auge blind, taub und missgebildet. In der Schule wird er deswegen gehänselt und verspottet, zumal er dem nur auf Hörende ausgerichteten Unterricht nicht richtig folgen kann. Da er von Anfang an viel Ablehnung unter den Menschen erlebt, wird er sehr einsam. Seine einzigen Freunde sind schließlich die Tiere, die er für seine Eltern hütet. Lange und intensiv beobachtet er sie und beginnt, sie nachzubilden und damit nach und nach ein großartiges Kunstwerk zu erschaffen.

Und dabei hätte doch niemand geahnt, welch großer Erfinder in ihm steckt oder dass er gar eines Tages ein weltberühmter Künstler werden könnte...

„Auch ‚große Kinder‘ tauchen bei dem Stück für eine Stunde in eine andere Welt ein, vielleicht erinnern sie sich auch an die eigene Kindheit. Der Sprachenmix macht Spaß. Der Wechsel vom Französischen ins Deutsche gelingt den Schauspielern fast unmerklich, spielerisch eben.(...) Hier liegt auch das pädagogische Konzept von Theater BAden ALsace. Und was die Sprache nicht erzählt, macht die Musik und der Dekor.“

Horst Kiss und Jean-Michel Räber reden jeweils mit ihrer eigenen Zunge, am Schluss aber werden sie eins. Ein Wunderkind. Das war dieser kleine Pierre.“ - Baden Online, 5.08.2016

Premiere: 9.8.2016 Le Vaisseau, Straßburg

Mit: Horst Kiss, Jean-Michel Räber

Regie: Maxime Pacaud

Spieldauer: 60 min

Alter: de 8 à 12 ans

*Mit freundlicher Unterstützung
der Johannes-Diakonie Mosbach*

L'histoire de Petit Pierre

De Suzanne Lebeau

C'est l'histoire du petit Pierre Avezard, né handicapé, dans une famille pauvre au début du XXème siècle. Il est moqué et rejeté par ses camarades d'école et, ne pouvant pas suivre correctement les cours, il s'enferme dans la solitude auprès des animaux qu'il garde pour ses parents. Rien ne laisse alors présager de sa formidable imagination, ni qu'il deviendra, un jour, un artiste de renommée mondiale.

Un fantastique tour d'horizon artistique et théâtral, plein d'ingéniosité et de folie ! Pour petits et grands qui ont gardé leur âme d'enfant.

Première : 9.8.2016 Le Vaisseau, Strasbourg

Avec : Horst Kiss, Jean-Michel Räber

Mise en scène : Maxime Pacaud

Durée : 60 minutes

Âge : de 8 à 12 ans

Avec le soutien du Conseil Départemental du Bas-Rhin et du Ministère pour les Sciences, la Recherche et l'Art du Bade-Wurtemberg.



Ein Schaf fürs Leben

Ein deutsch-französisches Musiktheater für Menschen ab 6 Jahren

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Maritgen Matter und Anke Faust

Mit knurrendem Magen stapft Wolf nachts auf der Suche nach etwas Fressbarem durch den Schnee. Da entdeckt er im Stall eines einsamen Hofes ein saftiges Schaf, das er, um Unruhe zu vermeiden, kurzerhand zu einer Schlittenfahrt einlädt. Begeistert ist Schaf sofort dabei als es losgeht nach „Erfahrungen“ wo alles aus Gold ist – wie Wolf versichert – und genießt das Abenteuer seines Lebens. Je länger sie aber so miteinander unterwegs sind, desto weniger kann sich Wolf vorstellen, auf das Naheliegende zurückzugreifen, um seinen immer stärker knurrenden Magen endlich zu beruhigen. So lässt er sich sogar auf Schafs verrückte Idee mit dem Eisangeln ein – und erlebt sein blaues Wunder.

Wohin geht die Reise dieser so unterschiedlichen Wesen? Schaffen sie es nach Erfahrungen? Gemeinsam?

„Großes Bravo und ein dreifaches Mäh für die Darsteller, welche die unmögliche Amour fou mit hinreißendem Charme, schöner Interaktion mit dem Publikum und einer Prise Melancholie auf die Bühne stellen. Ein Theaterspaß für die ganze Familie.“

– Badische Zeitung

Premiere: 5.11.2008

Mit: Clémence Leh, Maxime Pacaud

Regie: Edzard Schoppmann

Spieldauer: ca. 60 min

Un mouton pour la vie

Une promenade en luge ludique, musicale et bilingue à partir de 6 ans

D'après le livre de Maritgen Matter et Anke Faust

Loup, l'estomac gargouillant, marche la nuit à la recherche de nourriture. C'est là qu'il découvre dans l'étable d'une ferme isolée un mouton bien dodu. Pour éviter d'inquiéter ce dernier, il décide de l'inviter à faire une promenade en traîneau. Le mouton accepte avec enthousiasme et les deux se lancent immédiatement dans l'aventure à destination d'Expérience, un lieu magique où tout ce qui brille est en or d'après Loup.

Mais plus ils passent de temps ensemble, plus il devient difficile à Loup d'imaginer son nouvel ami en rôti.

Il se laisse même tenter par la l'idée saugrenue du mouton de faire une partie de pêche sur la glace.

Mais où va-donc aboutir le voyage de ces êtres si différents ? Parviendront-ils un jour à Expérience ? Ensemble ?

« Un mouton pour la vie » a reçu de nombreuses distinctions ainsi que le prix allemand de la littérature pour la jeunesse en 2004.

„Un grand bravo et un triple Béêêê pour les comédiens qui interprètent l'impossible amour fou avec un enthousiasme incroyablement charmant, avec une belle interaction avec le public et un brin de mélancholie sur scène. Un plaisir théâtral pour toute la famille!“

– Badische Zeitung

Premiere: 5.11.2008

Avec : Clémence Leh, Maxime Pacaud

Mise en scène : Edzard Schoppmann

Durée : env. 60 min



Rund um den Theaterbesuch

Das richtige Theaterstück für die Schüler:innen?

Sie möchten vor dem Theaterbesuch wissen, ob die Inszenierung für Ihre Schüler:innen geeignet ist? Für eine Vorabsichtung stellen wir Ihnen gerne eine Freikarte zur Verfügung. Nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit uns auf. Gerne stehen wir Ihnen für ein Gespräch während des Theaterbesuchs zu den Inhalten gerne zur Verfügung.

Probenbesuch

Wir laden Sie ein mit Ihrer Klasse eine Probe zu einer Neuinszenierung zu besuchen, den Schauspiel:innen und der Regie bei ihrer intensiven Arbeit über die Schultern zu schauen und ihnen Fragen zu stellen.

Materialmappe

Um die Schüler:innen bestmöglich auf den Theaterbesuch vorzubereiten, finden Sie in der Materialmappe Impulse und Ideen für den Unterricht. Eine Sammlung von Übungen dient als aktive thematische Einstimmung auf das Stück. Unsere Ideen für die Nachbereitung unterstützen den Austausch und die Verarbeitung des Theaterbesuchs auf spielerische Art. Darüber soll das Gesehene vertieft und analysiert werden.

Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs

Was sind die Besonderheiten der Inszenierung? Welche Themen werden behandelt und wie werden diese umgesetzt? Das Entdecken, Experimentieren und szenische Spiel stehen im Vordergrund. Um einen Theaterbesuch spielerisch vor- u./o. nachzubereiten, kommt unsere Theaterpädagogin gerne zu Ihnen in die Schule.

Publikumsgespräch

Direkt im Anschluss an das Stück laden wir das Publikum ein, Fragen zum Stück zu stellen. In lockerer Atmosphäre können sich die Schüler:innen mit den Schauspiel:innen und Theatermacher:innen über die Inszenierung austauschen.

La sortie au théâtre

Le bon spectacle pour vos élèves ?

Vous avez envie de découvrir nos spectacles avant d'emmener vos élèves au théâtre ? Nous vous invitons à assister gratuitement à la séance de votre choix. Nous sommes à votre disposition pour échanger avant ou après la représentation.

Assister à une répétition

Nous vous invitons avec votre classe à assister à une répétition d'un spectacle en création. Vous et vos élèves pouvez poser des questions aux comédiens et au metteur en scène et ainsi vous donner une idée de leur métier.

Dossier pédagogique

Afin de préparer au mieux votre classe à la représentation, vous trouverez dans le dossier pédagogique des pistes et idées à explorer en cours. Un panel d'exercices pratiques vous permet d'introduire la pièce et la thématique. Nous vous recommandons une intervention suite à la représentation qui permettra d'échanger sur l'expérience individuelle de chaque élève. L'objectif sera d'échanger ensemble de manière ludique sur ce qui a été vu et de répondre aux questions des enfants.

Intervention en amont et en aval du spectacle

Notre professeure de théâtre prépare vos élèves de façon ludique au spectacle. Quelles sont les spécificités de la mise en scène ? Quels sujets traitent le spectacle et de quelle façon ? Il s'agit d'exercices pratiques.

Bord-plateau

À la suite de la représentation, nous invitons le public à poser des questions sur la pièce et la mise en scène en présence des artistes (metteur en scène et comédiens).

Theater und Schule

Theater-Workshop

Sie möchten ein Unterrichtsthema unter einem neuen Blickwinkel gestalten? Über Theaterspielen, soll auf kreative Art und Weise für bestimmte Themen sensibilisiert werden. Unsere Theaterpädagogin entwickelt zu einem Thema Ihrer Wahl einen theaterpädagogischen

schen Workshop.

Theater-AG & Theaterprojekt

Sie möchten Ihren Schüler:innen einen Einblick in die Entstehung einer Theaterproduktion ermöglichen und eine Theater-AG an Ihrer Schule anbieten? Oder Sie brauchen Unterstützung bei der Umsetzung eines Theaterstückes? Sprechen Sie uns gerne an! Wir helfen Ihnen und beraten Sie gerne.

Theater & Sprache

Sie planen einen Austausch oder ein Treffen mit Ihrer französischen Partnerklasse oder ein Projekt im Französisch-Unterricht? Unsere Theaterpädagogin entwickelt mit Ihnen zusammen einen individuellen Workshop zum Thema Ihrer Wahl zur Förderung des nachhaltigen Fremdspracherwerbs.

Lehrerfortbildung für den Fremdsprachenunterricht

Theater und Rollenspiel ermöglichen ein spielerisches Erlernen der Fremdsprache und fördern die spontane Sprachproduktion. Die Schüler:innen setzen neues Vokabular im Spiel ein, das sich durch das körperliche Erleben besser und langfristiger einprägt. Unsere Theaterpädagogin zeigt Ihnen passende Methoden für den Fremdsprachenunterricht.

BABEL Junges Theater Lahr

BABEL Junges Theater Lahr wurde auf Initiative der Stadt Lahr im Herbst 2015 gegründet und versteht sich als Spielclub des Regionaltheaters Theater BAAL. Bei BABEL können Kinder und Jugendliche Theaterluft schnuppern, in die verschiedensten Bühnenkünste reinschnuppern und selbst im Rampenlicht stehen!

In Kooperation mit dem Schlachthof – Jugend & Kultur, dem Kulturamt der Stadt Lahr und anderen städtischen Jugendeinrichtungen, überwindet das junge Theater kulturelle und gesellschaftliche Grenzen.

Le théâtre à l'école

Atelier de théâtre

Vous souhaitez aborder une thématique particulière sous un nouvel angle en classe ? Nous nous ser-

vons du théâtre pour sensibiliser vos élèves à cette thématique de manière créative et favoriser durablement leur apprentissage. Notre professeure de théâtre développe avec vous des ateliers adaptés.

Club théâtre et projet de pièce de théâtre

Vous souhaitez donner une idée du processus de création artistique à vos élèves ? Vous avez besoin de notre soutien avec la réalisation d'une pièce de théâtre ? Contactez-nous ! Nous sommes à votre disposition.

Le théâtre et les langues

Vous souhaitez organiser une rencontre franco-allemande avec vos élèves et une classe partenaire Outre-Rhin ? Le théâtre est un moyen idéal ! Notre professeure de théâtre développera avec vous un projet adapté et sur le sujet de votre choix.

Formation pour les enseignants d'allemands

Adaptée à l'enseignement des langues étrangères, elle vous permet d'intégrer les pratiques du théâtre en cours et encourage un apprentissage ludique de la langue étrangère. Les élèves mémorisent plus durablement le nouveau vocabulaire grâce au jeu et à l'expérience sensorielle. Notre pédagogue du théâtre vous apprendra des méthodes facilement applicables en cours de langue étrangère.

Kontakt Junges Theater/ Contact Théâtre Jeune Public

Projektmanagement Junges Theater/ Chargée de projets Jeune Public

Perrine Choquet

[perrine.choquet\(at\)theater-baden-alsace.com](mailto:perrine.choquet(at)theater-baden-alsace.com)

+49 (0)781 / 970 697 114

Unsere Theaterpädagogin/ Notre professeure de théâtre

Marilena Weichert

[marilena.weichert\(at\)theater-baden-alsace.com](mailto:marilena.weichert(at)theater-baden-alsace.com)

Theater BAden ALSace Spielstätte im Europäischen Forum am Rhein

Die Theater BAden ALSace Spielstätte im Europäischen Forum am Rhein

Ein einzigartiger Ort für internationale Begegnungen, ein Ort für kulturelle Brückenbauer und für große Gefühle im Herzen der Oberrheinregion.

Das neuzeitliche Amphitheater an markanter Stelle ermöglicht ein reiches, mehrsprachiges Kulturangebot: Theater, Tanzperformances, Konzerte und Literaturabende. Es ist aber auch ein attraktiver Ort in unverwechselbarer Atmosphäre für den grenzüberschreitenden Dialog im Bereich Wirtschaft und Politik. Es ist Plenarraum und seine Architektur ermöglicht barrierefreie, repräsentative Veranstaltungen.

„Das Theater wird zum symbolischen, kulturellen Mittelpunkt im Herzen der Oberrheinregion, das neue kulturelle Brücken schlägt und der Europäischen Kultur einen Sinn gibt. Einwohner, Künstler und Institutionen sind eingeladen die geographischen und kulturellen Grenzen zu überwinden, um sich zu treffen, auszutauschen und zu entwickeln.“

Frédéric Bierry, Präsident der Collectivité européenne d'Alsace, anlässlich der Eröffnung der Spielstätte im Herbst 2019

Für externe Events von Unternehmen, Verbänden, Behörden und Vereinen aus der Region kann die Spielstätte im Europäischen Forum am Rhein gemietet werden. Anfragen richten Sie bitte an die Geschäftsführung des Theater BAden ALSace:

Guido Schumacher
geschaeftsleitung@theater-baden-alsace.com
+49 781 97 06 97 10

Detaillierte Informantionen finden Sie über
theater-baden-alsace.com

La salle du Theater BAden ALSace au Forum européen du Rhin Neuried

Un lieu unique pour des rencontres internationales, des ponts culturels et de grandes émotions, au cœur de la région du Rhin supérieur.

L'hémicycle moderne situé à un endroit stratégique permet une offre culturelle riche et multilingue : théâtre, performances de danse, concerts et soirées littéraires. Mais c'est aussi un lieu attractif à l'atmosphère unique pour le dialogue transfrontalier que ce soit dans les domaines de l'économie et de la politique. C'est une salle plénière et son architecture permet d'organiser des manifestations de prestige. Elle est bien sûr accessible aussi aux personnes à mobilité réduite.

„Le théâtre devient un centre culturel symbolique au cœur de la région du Rhin supérieur, qui crée de nouveaux ponts culturels et donne un sens à la culture européenne. Habitants, artistes et institutions sont invités à dépasser les frontières géographiques et culturelles pour se rencontrer, échanger et se développer“.

Frédéric Bierry, président de la Collectivité européenne d'Alsace, à l'occasion de l'ouverture de la salle de spectacle à l'automne 2019.

La salle de spectacle du Forum européen du Rhin peut être louée pour des événements externes organisés par des entreprises, des fédérations, des institutions et des associations de la région. Veuillez adresser vos demandes à la direction du théâtre BAden ALSace :

Guido Schumacher
direction@theater-baden-alsace.com
+49 781 97 06 97 10

Vous trouverez de plus amples informations sur
theater-baden-alsace.com



Intendanz - Direction Artistique

Edzard Schoppmann

Stellv. künstlerische Leitung - Co- Direction artistique

Diana Zöller

Geschäftsführung - Direction administrative

Guido Schumacher

Dramaturgie

Karen Schultze

Kommunikation - Communication

Ellen Fournier, Miriam Larisch

Junges Theater BAden ALSace Théâtre Jeune Public BAden ALSace

Perrine Choquet

Theaterpädagogik - Pédagogie théâtrale

Camille Tissier, Marilena Weichert

Verwaltung - Administration

Hans H. Diehl, Katja Rehorst, Raphael Suarez

Technik - Technique

Thomas Appenzeller, Luca Haas, Georg Hottmann,
Joris Schicha, Hans Sell

BFD - FSJ Kultur – service civique

Paula Keller (FSJ Kultur), Ujjol Teichmann (BFD)

Künstler:innen - Artistes Spielzeit 22-23

(Choreographie, Fotografie, Musik, Puppenbau, Regie,
Schauspiel, Video)

Oda Bergkemper, Martin Bernhart, Rachel Bernardinis, Bruno Boulala, Braxart, Falk Doehler, Richard Doust, Sven Durovic, Karin Eppler, Tobias Gerstner, Yaroslava Gorobey, Max Heckmann, Andreas Heideker, Amelie Hensel, Markus Hepp, Juliane Hollerbach, Camilla Kallfaß, Horst Kiss, Samuel Klein (ORK), Ursula Kohlert, Tilmann Krieg, Andreas Kurrus, Clément Labopin, Clémence Leh, Zabou Lux, Frieda Manns, Olivier Maurel (ORK), Martin Müller, Maxime Pacaud, Grigorii Popov, Jean-Michel Räber, William Sánchez H. (SZENE 2WEI), Edzard Schoppmann, Markus Schultz, Karen Schultze, Guido Schumacher, Camille Tissier, Naemi Thoma, Naéma Tounsi, Frances van Boeckel, Benjamin Wendel, Simon Wenigerkind, Britta Werksnis, Christopher Wittkopp, Diana Zöller

Theater BAAL in Zahlen - Theater BAAL en quelques chiffres

Vorstellungen / 150 représentations p. a.
Zuschauer / 20.000 spectateurs p. a.
6—8 Premières p.a.

Theaterwerk - Verwaltungs- und Produktionssitz Theaterwerk - Siège administratif

Theater Eurodistrict BAden ALSace
Im Unteren Angel 29 b
77652 Offenburg
Deutschland

Adresse postale du siège en France

BAAL novo Association
1a, place des Orphelins
F-67000 Strasbourg
France

Rufen Sie an – Contactez-nous – Follow us

Tel: +49(0)781 97 06 97 10
info@theater-baden-alsace.com
reservation@theater-baden-alsace.com

theater-baden-alsace.com
facebook.com/theatereurodistrictbadenalsace
instagram.com/theater.baden.alsace
linkedin.com/company/theater-eurodistrict-baden-alsace

Spielstätte Theater BAden Alsace im Europäischen Forum am Rhein

Theater Eurodistrict Baden Alsace
Europäisches Forum am Rhein Neuried
Am Altenheimer Yachthafen 1
77743 Neuried

BAALino-Zelt Chapiteau BAALino

Im Unteren Angel 29 b
77652 Offenburg
Deutschland



DMS

UMZUG & LOGISTIK

Umzüge
Möbeltransport
Lagerung

»Dynamisch. Menschlich. Sicher.«

GEDANKEN GUT BEFÖRDERT.

Diebold GmbH & Co. KG

Heinrich-Hertz-Str. 24 | 77656 Offenburg

Telefon 0781/7270-0 | info@diebold-logistik.de

www.diebold-logistik.de

Die kleine Familienbrauerei mit den großen Bieren!



Aus Hornberg im Schwarzwald.

 **Klimaneutral**
Unternehmen
ClimatePartner.com/14247-2005-1002



AUTOKAUF GANZ OHNE THEATER



www.tri.ag | follow us on  

Ein ganz besonderer Dank an unsere Stuhlpaten und Stuhlpatinnen:

www.theater-baden-alsace.com/Projekte/Stuhlpaten

